

Zeitschrift:	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	31 (1929)
Heft:	2
Artikel:	Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts
Autor:	Gessler, E.A.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-161020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Basler Zeughausinventare des 18. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts.

Von Dr. phil. E. A. Geßler, Zürich.

(Fortsetzung.)

Inventar von 1732.

Da dieses undatierte Inventar*) dem Verfasser zuerst unter die Hände kam und erst später erkannt wurde, daß es mit dem von 1732 eng verwandt ist und einen Entwurf dazu bildet, wird diese Vorarbeit zuerst gegeben und dann das Inventar von 1732 mit seinen Abänderungen. Das unpaginierte Manuskript ohne Inhaltsverzeichnis hat 61 Seiten Großfolio, jede am Rand mit «Fol.» bezeichnet, ferner eine zweite Paginierung, welche auf ein verlorenes Schriftstück deutet. Eine Datierung oder nähere Angabe über die Zeugherren usw. fehlt, ebenso ist kein Geschützverzeichnis vorhanden.

Der genaue Vergleich mit dem nächstfolgenden Inventar von 1732 ergibt, daß hier ein zeitlich nicht sehr entfernter Entwurf zu diesem vorliegt.

	Gewehr.	Fol. 1
	Fusils.	
Mit Riemen und Bajonet. Neue zweylötige Sauler und Lucke aufgestellt . . . ¹⁾	«1212 St.	
Item aufgestellt neu geschiftet mit buchenen Schäften zweylötig gegen dem Gnadenthal ohne Riemen mit bajonet	«484 St.	
Item fusils zweylötig darzu die Garnitur von Hn. Onophrio Merian geliefert neu geschiftet, aufgestellt, mit bajonet, theils mit einem, theils ohne riemen . . .	199 St.	
Item alte doch brauchbare, fusils zweylötig darunter 44 neu geschiffete mit bajonet, ohne Riemen	«424 St.	
Item alte, theils Eintheils anderthalb, theils 2 Lötige ohne riemen und bajonet	18 St.	
	<hr/>	
	2337 St.	
	— 18 St.	
	<hr/>	
Item an der Wand gegen des Zeugwärts Garten Achemer Rohr mit bollierten Flintenschlossen 1½ lötig ²⁾	Fol. 2	
Item dto. mit Feuerschl. 1½ lötig	190 St.	
	151 St.	
	<hr/>	
	2678 St.	
Carabiner.		
Item Carabiner mit bolliert Fusils Schlossen, bey den Schwerden an der andern Wand Sampt einem unbrauchbaren	66 St.	
Item dito mit Feuerschlössen beym Eingang an der Bühne hangend	37 St.	
Item auf dem Gestell, auf dem untersten Schafft, gleich bey dem Eingang Carabiner mit Luntenschlossen, 1 Loth, auch ½ lötig	104 St.	
	<hr/>	
	204 St.	

*) Militär-Akten, H 5, 28.

¹⁾ Steinschloßgewehre von Suhl und Lüttich; Lück, Luick, Luyck, alter Name für Lüttich, schon im 18. Jahrhundertanfang berühmte Gewehrfabrikation.

²⁾ Polierte Läufe, blank. Rohre von Aachen, mit Stein- und Radschlössern.

Musqueten.

Fol. 3

Item auf dem Gestell auf dem underst ohn einten Schafft gleich dem Eingang Musqueten mit Schwartzten eckichten Schäften zweylötig mit Lunten Schlossen	«415 St.
Item auf obigem Gestell auf dem understen Schafft Musqueten theils mit eckichten theils mit krumben anschlägen mit Lunten Schlossen	«33 St.
Item auf obigem Schafft Musqueten mit Fusilsanschlägen und Lunden Schlossen unterschiedlich Lot	50 St.

Musqueten.

Fol. 4
498 St.

Item auf dem überzwerchen Gestell, auf dem obersten ligenden Schafft, Musqueten mit Schwartzten Schäften und eckichten anschlägen 2lötig Lundenschloss . .	«492 St.
Item auf obigem Schafft mit braunen eckichten Schäften mit Schwämlin Schloss ¹⁾	«49 St.
Item auf obigem Schafft Musqueten mit Lunten Schloss und Mössingenem Lauf . .	«40 St.
Item an der Wand gegen dem Gnadenthal mit Mössingenem Lauf	«17 St.

1096 St.
Fol. 5
1096 St.

Item auf obigem Gestell auf dem mittlern ligenden Schafft, Musqueten, mit eckichten anschlägen und Lunten Schlossen, darunter 10 St. mit Feuerschlossen . . ²⁾	«75 St.
Item auf obigem Schafft Musqueten mit eckichten anschlägen und Lunten Schloss	- 162 St.
Item auf obigem Schafft Musqueten mit Runden anschlägen und Lunten Schlossen	«390 St.
Item auf dem understen Schafft, Musqueten mit eckichten Schäften und Lunten-schlossen, dabey der mehrere theil unbrauchbahr	«81 St.

1804 St.
Fol. 6

Musqueten.	
Item auf obigem Schafft Musqueten mit Lunten Schlossen und Eckichten anschlägen	«49 St.
Item dito mit unterschiedlichen anschlägen	«14 St.
Item auf dem obigen Schafft Musqueten mit Runden anschlägen und Luntenschloss	«437 St.
	«2304 St.
	2678 »
	4982 St.

[Folgt Eintrag mit Bleistift]: «Ist bis daher niemahl überzehlt und recht befunden worden.» ³⁾

Item an der Wand gegen des Stadtenschlossers Garten Musqueten mit LuntenSchloss und Eckichtem Laufft 1 auch $\frac{1}{2}$ lötig	«168 St.
---	----------

2472 St.
2678 St.
243 St.
2921 St.
«5393 St.
207 St.
5597 St.

Fol. 7

Musqueten und Doppelhöcken.

Item an der Wand gegen der Gnadenthal Matten, Musqueten theils mit geraden und theils mit krumben anschlägen und eckichten Läufen mit Lunten schloss . .	31 St.
--	--------

¹⁾ Schwammschnappahnschlösser, Anfang 16. Jahrhundert. Vide Histor. Museum Basel.

²⁾ Anschlag = Kolben.

³⁾ Der Bestand an Gewehren ist etwa dreimal so groß wie der Bedarf für den Auszug.

Item an obigen Wandbögen mitler Fenster Ein grosse Musquete	1 St.
Ein kleinere dito	1 St.
Ein gezogener Schützen Matten Hocken mit einem Fusil Schloss	1 St.
Ein glatt Rohr mit einem Lunten Schloss	1 St.
Item bey dem 4ten Fenster an obiger Wand Gantze Doppelhöcken	«3 St.
Item an der Wand gegen des Gnaden Thal Hof Halbe Doppelhöcken	61 St.
Item an dieser Wand Musqueten mit braunen Schäfftchen Eckichten Läufen und Lun-	
tenschloss	80 St.
	148 St.
Musqueten und Doppelhöcken.	Fol. 8
	179 St.
Item an obiger Wand Musqueten mit eckichten Läufen Schwartze Schäfft krumme	
anschläg und Luntenschloss	«33 St.
Item an dieser Wand gantze Doppelhocken	«27 St.
Item an der Wand gegen des Zeugwarts Garten, beym dritten Fenster, beim Ein-	
gang an, gantze Doppel höcken	«4 St.
	243 St.
Item an der rechten Saul beym Eingang ein Mössinger Musqueton	Fol. 9
[Folgt Eintrag von andrer Hand mit andrer Tinte.]	1 St.
«Ntb. Nachzusehen ob beym ersten Fenster gegen Stattschl. garten Ein zogen rohr	
mit einem Fusil Schloss. Ein glat Rohr mit einem L. Schloss. Ein Fusil mit drey	
Schlossen. Ein Fusil mit zwey Laufen.»	
	Pistolen.
	Fol. 10
In dem Ecken Lincker Hands beym gang, zwey Lötig mit Mössingen Garnitur,	
zweylötig neu	«200 St.
Fol. 9. Item Pistohlen mit Feuerschlossen an dem Trom beym eingang	«43 St.
Fol. 9. Item Pistohlen mit Fusils Schlossen auch an dem Trom beym eingang,	
darunder 2 gebrochene ¹⁾	«174 St.
Fol. 9. Item 1 Puffert.	
Fol. 11. Zwey Lange Birschrohr auf dem überzwerchen Schafft	«2 St.
	Harnisch und Böckelhauben.
	Fol. 11
Fol. 17, 18, 19, 20. Item längs der Wand gegen des Zeugwarts Garten, an weiss	
Harnisch hinder und vorder theil sampt den krägen, darunder einer ohne kragen	
und einer ohne Ärm	«74 St.
Item an der Wand gegen des Stattschlossers garten weisse Harnisch mit hinder und	
vordertheil	«36 St.
Fol. 21, 23. Item an beyd obigen Wänden Hauben zu diesen Harnisch	«112 St.
Item an der Wand gegen des Gnadenthals Garten weisse Harnisch sampt einem	
Ruckenstuck	55 St.
Sampt Hauben	64 St.
Darunder einer mit einem Helm.	
Item im gebrochenen Ecken bey den Schlacht Schwerden Harnisch, darunder einer	
ohne Ärm	4 St.
Sampt zwei Bickelhauben	2 St.
	Harnisch
	Bickelhauben
	169 St.
	178 St.

¹⁾ Trom, Trumm, Tremel, Balken.

Harnisch und Böckelhauben.

Fol. 12

Fol. 17, 18, 19, 20. Item gegen des Gnadenthals Hof, weisse Harnisch, darunter 5 St. ohne Ärm und Kragen, sodann 13 St. ohne Ärm	«36 St.
Sampt Bickelhauben	«36 St.
Item an sempel. Saulen da die Fusils und Musqueten stehen und liegen, Harnisch und Kragen	«21 St.
Fol. 21, 23. Item an der Wand gegen des Gnadenthals Hoffs im Ecken Weiss und Schwartz Harnisch	10 St.
Item Bickelhauben darzu	7 St.
	Harnisch
	Bickelhauben
	236 St.
	242 St.
Fol. 18. Item gegen der Wand gegen dem Graben auf zween Stühlen Trabharnisch. Darunder 2 ohne rucken dagegen mit Riemen mit eisen beschlagen . . . ¹⁾	8 St.
Fol. 18. Item bei der gebrochenen Ecken Trabharnisch, darunter 6 mit Helmen und einer Kappe	«19 St.

Harnisch und Bockelhauben.

Fol. 13

Fol. 18. Item gleich beym eingang drey Harnisch Posturen und Fol. 18 2 beyderseits Fol. 18. Item bey der obristen letzten Saul grad hinauf bey dem Eingang und Fol. 18	«3 St.
Fol. 19. Item an der Bühne gegen des Gnadenthals Garten Bockel oder Sturmhauben Schwartz	«2 St.
Fol. 21. Item an dieser Bühne halb weiss und halb Schwartz dito	«200 St.
Fol. 21. Item an dieser Bühne gantz weisse dito, darunter zwoo mit beschlossenen Helmen	«10 St.
Fol. 23. Item an obiger Bühne, an Kupfernern Marmiten ²⁾	«144 St.
	99 St.
	Fol. 14
Fol. 12. Item an obiger Bühne Patron Daschen von Preussischem Läder sampt darzu gehörigen Riemen	«586 St.

Degenbehänck.

Fol. 16. Item Degenbehänck an obiger Bühne	«295 St.
Fol. 6. Item an der Bühne gegen des Stattschlossers Garten dito	«298 St.
	593 St.
Fol. 15. Item an dem Trom beym Eingang beyderseits Säbel	191 St.
Fol. 25. Item alte Schwartz dreyeckichte Pulver Flaschen an der Bühne gegen des Zeughauss Garten 879 St. Laut Inventar 1025 St.	Fol. 15
Fol. 25. Item an der Bühne bey der Schnellwag und an der Bühne hinunder gegen dem Graben	879 St.
Fol. 25. Item an obiger Bühne Krumme Pulver Horn mit Mössing beschlagen . .	1132 St.
Fol. 23. Item ringsherum an der Bühnen Pantzer hembd	27 St.
[Folgt von gleicher Hand später eingeschoben]:	111 St.
Fol. 23. «Item an dieser Buhne auf einem Schafft wächserne Windliechter . .	71 St.
Item an obiger Bühne Laternen mit Horn	12 St.
Dito verborgene ³⁾	12 St.

¹⁾ Die Harnische sind bereits in Anordnung aufgestellt und die Bestände vermindert. Der mit eisernen Bändern beschlagene Riemen hielt das Bruststück an Stelle des Rückenstücks, Schutzwaffe der Dragoner, ein Modellstück. Trab = Reiterharnisch.

²⁾ Marmite, franz. Feldkessel.

³⁾ Blendlaternen.

Haleparten,

Fol. 14. Item an der Wand gegen des Stattschlossers Garten Haleparten	«38 St.
Fol. 14. Item an der Wand gegen dem Graben auf dem ersten Schragen Haleparten	«27 St.
Fol. 14. Item an dieser Wand, auf dem andern Schragen dto.	«38 St.
	103 St.

Haleparten.

Fol. 14. Item an obiger Wand auf dem dritten Schragen Haleparten	«43 St.
Fol. 14. Item an obiger Wand auf dem 4ten Schragen Haleparten	«28 St.
Fol. 14. Item an der Wand gegen dem Gnaden thal Haleparten	«25 St.
	199 St.

Mordaxen.

Fol. 14. Item an der Wand gegen dem Graben auf dem ersten Schragen Mordaxen	6 St.
Fol. 14. Item an obiger Wand auf dem ztein Schragen	5 St.
Fol. 14. Item an dieser Wand auf dem 3ten Schragen	4 St.
Item an dieser Wand auf dem 4ten Schragen	7 St.
	22 St.

Schlacht Schwerder, Degenklingen, Säbel.

Fol. 15. Item an der Wand gegen der Gnadenthal Matten Meyländer Degen Klingen ohngefasst	«13 St.
Fol. 13. Richtschwerter	«6 St.
Fol. 13. Item Schlacht Schwerter in einer Medusa eingesteckt	«30 St.
Fol. 13. Item Schlacht Schwerter in einer Sonnen gesteckt	«18 St.
Fol. 15. Item hangen bey den Fensteren hin und wieder Degen, damit Persohnen sind entleibt worden oder sich selbst entleibt haben, darunter zween geflampte	«11 St.
Fol. 15. Item dergleichen Messer	«4 St.
Fol. 13. Item an dem trom beym eingang beyderseits Säbel	«191 St.

Rundasten.

Fol. 23. Item an etlichen Fensteren rings herum Rundasten	«6 St.
---	--------

Fähnen und Standarten.

Fol. 24. Item zwey weisse Fähnen in der Mitte in einem Kranz und an dem Gewehr- gestell beym Eingang	«2 St.
Fol. 24. Item vier weisse und Schwartze und am dito gestell	«4 St.
Fol. 24. Item zwey alte zerrissene Fähnen zu oberst an diesem gestell	«2 St.
Fol. 24. Item ein Standarten	«1 St.
Nicht im Inventario. Item an diesem Gestell aufgesteckt alte	«8 St.
Fol. 26. Item zu underst an der Bühne gegen dem Graben, Pulver fasslein Ledernen Säck	Fol. 19 «5 St.
Fol. 27. Item gleich bey dem eingang Rechter Hands Mössingerne Wasser Spritzen	«27 St.
Fol. 27. Item beym ersten Fenster Rechter Hand Mössingerne Mütterlin von Spritzen	«2 St.

Piquen.

Fol. 64. Item an der Bühne auf beyden Seiten des obern Gangs Piquen mit eisernen Spitzen, darunder zwey verbrochen	«1102 St.
Fol. 64. Item im Tröglit Lit. J.J.J. Ligen Spiesslein oder Spitz an Picquen	«93 St.
Fol. 31. Item Herbaucken an der obersten Saul vom eingang nach rechts und links	2 St.
Fol. 31. Item Herbaucken im Ecken gegen obiger Saul	1 St.

Fol. 31. Item an der Bühne Links und Rechts gegen dem Graben Trummen gross und klein	10 St.
Fol. 31. Trompeten Sielbere Zierd vergulte in einem gläsernen schwartzen gehauss [Folgt Eintrag von anderer Hand mit anderer Tinte.]	2 St.
«NB. ist noch einzutragen» zwey kleine Stucklein ¹⁾	
Fol. 70. Item unter obigem Gehäus auf einem kleinen Täfelin des Läwenbergers Contrafait.	
Fol. . 2. Item Herzog Carl von Burgund Pantzer.	
1. Item dessen Pferdt Harnisch Kopf oberhalb des obigen gehauss.	
[Folgen auf 12 Seiten die Zahlen der vorhandenen Bleivorräte.]	Fol. 21—32
Hier nur die Zusammenfassung:	
Villacher Bley	219 St. ²⁾ 30313 ♂
Zungen Bley	80 St. ³⁾ 11864 ♂
Cöllnisch Bley	245 St. 42075 ♂
Fol. 33. Item Schlackenwalder Zinn im Tröglie L.B.	479 ♂
Cardetschen.	Fol. 33
Fol. 48. Item rings herum bey den Fenstern des Zeughäuses stürzene Cardetschen	
{ 5 pfündige	«45 St.
{ 4 pf.	«220 St.
{ 2 ♂	«189 St.
{ 1 ♂	«33 St.
Fol. 49. Item Trauben Cardetschen bey obigen Fensteren rings herum 3 ♂ . . .	«127 St.
Fol. 49. 5 St. darunder drey ohnaufgemachte zu halben Cartaunen bei obigen Fenster	«5 St.
Fol. 49. Höltzerne Ein Pfündige bei obigen Fenstern, darunter fünf gebrochene .	«64 St.
Mödel.	Fol. 34
Fol. 28. Item zwey Mössingerne Schützen Matten Mödel	«2 St.
Fol. 28. Item zwey eiserne ditto	«2 St.
Fol. 28. Item im Trog rechter Hands beym eingang Lange eiserne Doppelhöcken-Mödel	«3 St.
Fol. 28. Item in obigem Trog ein Kurtzer und ein Langer einschuchtiger . . .	«2 St.
Fol. 28. Item grosse und kleine Mössingerne Granaten Mödel	«8 St.
Fol. 29. Item ein Tröglie L. D.D.D. allerhand Gattung mödel so unbrauchbahr, wägen	94 £
Mödel.	Fol. 35
Fol. 29. Im Tröglie L. N.N.N. Musqueten Mödel, so alt und mehrtheils unbrauchbahr, wegen	«163 £
Fol. 29. Item 3 dto. Mödel darunder Einen 8 Lötig	«3 St.
Fol. 29. Item Mössingerne Mödel im Tröglie L. O.O.O.	«97 St.
Fol. 29. Item eiserne lange Mödel von 9½ Quintlin Calibre an dem Eingang an der fünften Saul	«6 St.
Fol. 29. Item Lange zwey Lötige Mödel	10 St.
Fol. 30. Item Trechter an der Bühne gegen des Zeugwarts garten	Fol. 36
Fol. 30. Item Feldmass an obiger Bühne von Sturtz ⁴⁾	«2 St.
	«4 St.

¹⁾ Die Brogliekanonenmodelle.²⁾ Villach in Kärnten.³⁾ Blei in Barrenform.⁴⁾ Sturtz = Blech.

Fuessangel.

Fol. 34. Item im Tröglie Lit. X. Fuess Eisen oder Fuessangel, wägen «267 ½

Zindruten.

Fol. 37

Fol. 62. Item im Tröglie L. E.E.E.	«128 St.
Fol. 62. » » » A.A.A.	«90 St.
Fol. 62. » » » F.F. und C.E.	«152 St.
	370 St.

Gahlen.

Item im Tröglie K.K. und J.J. sampt 3 alten Musqueten Schäfft	«198 St.
{ Im Tröglie X.X.	«74 St.
» » Y.Y.	«100 St.
» » W.W.	«64 St.
{ « » V.V.	«152 St.
» » P.P.	«69 St.
» » Q.Q.	«112 St.
Item im Tröglie M.M.	«172 St.
Fol. 62. » » » C.C.	«112 St.
	855 St.
	370 »
	1225 St.
	198 »
	1423 St.

Schauflen ohne Stihl.

Fol. 38

{ Im Tröglie P.P.	«53 St.
» » O.O.	«199 St.
» » N.N.	«54 St.
	306 St.

Hand Granaten.

Fol. 51. Im Tröglie K.K.K. ohngefülte gläserne Handgranaten so auch nicht viel Nutz	290 St.
Fol. 51. Im Tröglie Lit. Z.Z. Graten [sic] von Giromanier Zeug 67	«67 St.
Fol. 51. Item im Tröglie N. Granaten von Giromaigner Zeug so nicht viel Nutz nnd darunter einige gebrochene	533 St.
	890 St.

Kugelen mit Bley überzogen.

Fol. 39

Fol. 44. Im Tröglie D. ligen theils zwey- theils anderthalbfündige Kugelen — wä- gen 754 ½ £	«754 ½ £
{ Im Tröglie Lit. C. 8 ½ Kugelen	«7 St.
Fol. 43. Item in diesem Tröglie 3 ½ dto.	«45 St.
Item in diesem Tröglie 2 ½ dto	«50 St.
Diese drey Posten wegen zusammen	201 ½
Fol. 44. Item im Tröglie Lit. F. dito Einpfündig wegen 51 ½ ½	«49 St.
Fol. 45. Item im Tröglie Lit. S.S. wägen 4lötig	«157 ½ £
Fol. 45. Item im Tröglie Lit. M. zwölf lötige Kugelen	«183 ½ £
Fol. 44. Item im Tröglie Lti. E. Einpfündige Kugelen	84 £

Bleyerne Kugelen.

Fol. 40

Fol. 41. Item im Tröglie Lit. J. drey Lötige	«195 ½ £
Fol. 42. Item im obigen Tröglie ¾ von Caliber wegen	«124 £
Fol. 42. Item im Tröglie Q. ligen 8 Lötige wegen	91 ½

Kugelen von Giromaigner Zeüg.

Fol. 41

Fol. 46. Item ein Tröglie Lit. G. befinden sich 4lötige Kugeln wegen	«771 £
Fol. 46. Item ein Tröglie L. K. ligen theils zwey theils 1½ Lo theils Ein lötige wegen	«9¾ £
Fol. 46. Item ein Tröglie Lit. O. ligen 12 lötige wegen	«641 £
Fol. 46. Item im Tröglie Lit. P. zu falconetlin und Serpentinen wegen	«634½ £
Fol. 47. Item im Tröglie Lit. S. zweylötige darunder einige bleyerne, wegen zusammen	«300 £
Fol. 47. Item im Tröglie Y. liegen 8lötige wegen	«176 £

Luntenschloss.

Fol. 42

Fol. 73. Item im Tröglie Lit. E. finden sich alte Luntenschloss	263 £
---	-------

Ladschauflen.

Fol. 56. Item im grossen Trog hinder der Thüre unter den Schlachtschwertten, kupferne Ladschauflen	«4 St.
Fol. 56. Item drey Kupferne Ring zu Ladschauflen	«3 St.

Ladungen.

Fol. 43

Fol. 51. Item im grossen Trog hinder der Thür hölzerne Pulver Mäslein	«5 St.
[Folgt Eintrag von andrer Hand mit andrer Tinte.]	
Fol. 57. «Item in diesem Tro [sic!] 2 grosse Stuck ladung	«2 St.»
Fol. 51. Item im Tröglie T. hältzerne Ladmaßlin zu grossen und kleinen Stücken auch zu Doppelhäcken	«287 St.
Fol. 57. Item in dem Kästlein beym ersten Liecht kupferne halb pfündige Ladung	5 St.

Zapfen und Spiegel und Anders.

Fol. 44

Fol. 58. Im Tröglie U. ligen holtzerne Spiegel und Zapfen zu Mörsern	380 St.
Fol. 58. Item im Tröglie G.G.G. allerhand holtzerne Mundzapfen	«52 St.
Item im Tröglie Lit. G.G. allerhand holtzerne Röhrlin und Läre Cartetschen ¹⁾	

Wüscher und Setzkolpen.

Fol. 59. { Im grossen Trog hinder der Thüre, ein Setzkolpen ohne Stangen	«1 St.
Im Tröglie Lit. A. Wüscher	«4 St.
Setz Kolpen	«4 St.
beyde ohne Stangen.	

In obigem grossen Trog Eiserne Kolpen	«7 St.
---	--------

Winden.

Fol. 45

Fol. 60. { Item zwei Eichener Winden	«2 St.
Item Ein Schrauben in Form einer Winde	«1 St.
Ein Schrauben in Form einer Winde in einem Eichenen Stock	«1 St.
Eine grosse Fuesswinde mit Mösserner Schraube	«1 St.
Ein alte Armbrust winden ²⁾	«1 St.
Ein zerbrochene dto.	«1 St.

¹⁾ Schlagröhren zum Entzünden der Kartätschen und Bomben.

²⁾ Schon im Inventar von 1591 befanden sich keine Armbruste mehr im Zeughaus, sie wurden schon seit dem 15. Jahrhundert bei den Besitzern zu Hause oder im Schützenhaus aufbewahrt. (Vgl. Basler Jahrbuch 1912, Ein Beitrag zur Kenntnis des Armbrustschützenwesens in Basel vom Verfasser. «Der Armbrust schützen ordenung» 1466.

Kugelen in Fässlein von Bley 2 lötig.	Fol. 46
Item beym ersten Liecht Rechter Hands beym eingang Ein fässlein wigt	38½ ♂
Beym 2. Liecht	
[usw. bis zum «8. Liecht» zusammen]	
17 St.	898½ ♂
Kugelen in Fässlen von Bley 2 und 1½ Lötig.	Fol. 47
Beym 9. Liecht.	
[ferner] beym ersten Liecht Lincker Hand bey eingang [dto. beym 6. und 8. zusammen]	
27 St.	1418 St.
Kugelen in Fässlein von Bley zwey Lötig.	Fol. 48
Am Boden under dem gestell beym Eingang grad hinauf befinden sich beysammen mit Ein Fässlein Nr. 1 wigt	85 ♂
[usw. bis Nr. 20 zusammen]	
20 St.	1939½ ♂
Kugelen in Fässlein von Bley zwey Lötig.	Fol. 49
Ein Fässlein Nr. 21 wigt	103½ ♂
[usw. bis Nr. 23 zusammen]	
50 St.	3653½ ♂
Laut vorigem Inventario 50 fässlin — wägen ohne AR — 3620. St. ½ ♂ 79. (?)	
Item auf dem Tröglie Q.Q.Q. in einem beschlussigen Kästlin von 1, ½ und 2 Lötig	«25½ ♂
Bohrer.	Fol. 50
Ein Mössinger halbe Carthaunen Bohrer	«1 St.
[Folgt Eintrag von andrer Hand mit andrer Tinte]:	
«ein etwas kleinen dito so Weitnau. der glockengiesser haben solle» im blau angestrichenen Kästlein	«1 St.
[Ferner wie oben]:	
«Item auf dem Tröglie beym gebrochenen Eisen Ein Eiserner Rohr Bohrer .	«1 St.»
Item auf diesem Kästlein stehet ein Neue Pulver prob	«1 St.
Wagkengel.	
Item gleich beym Eingang ein grosser Wag kengel mit Mössingen Knöpfen darauf die Jahrzahl 1688	«1 St.
Item bey den Schlachtschwerten an der gebrochenen Ecken Ein Schnellwag . . .	«1 St.
Item beym eingang rechter Hands	«1 St.
[Folgt Eintrag von andrer Hand mit andrer Tinte]:	
«sampt 52 £ Eisen gewicht».	
Fol. 68. Im Tröglie R.R.R. und S.S.S. marquirt Eisen damit man das Bley zeichnet ¹⁾	Fol. 51
Fol. 68. Item im grossen Trog hinder der Thür. Neun Brenneisen von 1 bis 8 und o.	«9 St.
Item im obigen Trog, Scheiden zu Schlacht Schwerden alt	«9 St.
Item in einem Kistlein auf dem Tröglie Lit. A. 32 Lohnen und 27 Schliessen wegen	53 St.
[Folgt Eintrag wie oben]:	
«darbey ander alt Eisen».	24 £

¹⁾ Markierstempel.

Flintenstein.

Fol. 52

Fol. 37. Item in drey Fässlein under dem Gestell grad hinauf am boden

Nr. 1	3200 St.	
Nr. 2	3600 St.	
Nr. 3	2200 St.	1) 9000 St.

[Folgt bis zum Schluss Eintrag wie oben.]

«Mettall.

Fol. 50. {	Ein Metallen Glöcklin mit der Jahrzahl 1495 ohne Schwengel	102 ♂
	Ein dito sampt Joch und Schwengel kleiner wigt	73 ♂
	Noch ein Kleineres dito ohne Schwengel	30 ♂
Fol. 67. Im Känsterlin so blau angestrichen 2 Eiserne ohnbeckanter Instrument		«2 St.
Fol. 67. Im Tröglie R.R.R. S.S.S. zwey grosse Eiserne Filtz ausheuer		«2 St.
Fol. 68. Item auf den Tröglenen bey dem gebrochenen Ecken an Kugelen Zieher		«7 St.
Fol. 68. Item im Tröglie R.R.R. S.S.S. ein grosser Kugelen Kelch		«1 St.
Fol. 69. Ein gablen zu einem kleinen Feürmörsel im grossen Trog hinder der Thür ²⁾		«1 St.
Fol. 69. {	Im blau angestrichenen Kensterli Mössingerne Quadrant	4 St.
	Item in obigem Kensterli Eiserne Quadrant	2 St.
		Fol. 53
Fol. 70. Item ein grosser Schiff ancker mit 3 Zincken		«1 St.
Fol. 71. Item zwey Karton Papirenen Kriegs Schiff hangen an der Bühne, bey dem gebrochen Ecken		2 St.
Item an der Bühne gleich beym eingang Carton Papier Kriegs Schiff		1 St.
Fol. 71. {	Item zwey Küstlein mit geschiebten Decklen von unterschiedlicher Größe.	
	Item ein Eichenes Känsterlein, Ein Gross eingebunden Buch darinnen die Zeichnung von Stucken.	

Kugelen Lehr.

Fol. 72. Item an der Wand under den Spritzen Kugelen Lehr von unterschiedlicher Grösse		«20 St.
		Fol. 54
Fol. 73. Im Tröglein H. ligen von Musqueten — 1 Eiserne Griff		«69 £
2 dto. alte Schrauben		19 £
Fol. 73. Im Tröglie M.M.M. Ligen alte ohnbrauchbahre ausswüscher und Schrauben wegen		43 £
Fol. 74. Im Tröglie P.P.P. grosse Eiserne Schrauben und ander alt Eisen wigt		«85 £
Fol. 74. Im Tröglie R.R.R. S.S.S. 8 alte Eiserne Schrauben		
Fol. 74. Im Tröglie A. Eiserne Schlag von alten Läufen		«62 St.
Fol. 75. Im Tröglie P.P.P. ligt ferner aller Hand stürtzene Numero ³⁾ (Nicht im Inventar.) Item an der Bühne beym dritten Liecht Lincker Hands vom eingang 5 Buschlen lederne Riemen.		

1) Feuersteine für Flinten. Aushauer = Stanzen für Ladefilze.

2) Wohl ein Stativ für einen Coehoorn-Handmörser.

3) Blechtafeln mit aufgemalten Nummern. Die Numerierung der Geschütze geschah durch Anbringen von Blechtafelchen rechteckigen Formats, welche gewöhnlich an der Lafette befestigt waren; auf weissem Grund war die schwarze Nummer aufgemalt. Da diese Numerierung leicht geändert werden konnte, treffen wir sehr oft ganz verschiedene Geschütze in diesen Inventaren unter der gleichen Nummer; die Numerierung war also in jedem folgenden Inventar, falls dieses keine Abschrift war, eine andere, das gleiche Stück erhielt z. B. 1648 eine andere Nummer wie 1709.

Böler.	Fol. 55
Fol. 76. Zwei Mettalene Böler auf Gablen, gleich beym eingang	2 St.
Fol. 77. In dem blauen Tröglein ein Mettallen feur Mörselin wigt	11 £
Fol. 77. Zwey Mettalene Mörselin auf Laveten gleich beym eingang auf dem Banck	« 2 St.
Fol. 78. Auf obigem Bank Sieben Metalene Petarden	« 7 St.
NB. Beym rechten Liecht ein Geschwind Stücklein.	
Item in des blauen Känsterleins einter Schubladen befinden sich setz Kolben zu 4 lötigen Falconetlin	« 30 St. Fol. 56
Item an Mittohl in unterschiedlichen Stöcken wägen zusammen ¹⁾	695 £

Im Vorgemach des kleinen Zeughauses.

Von Eisen gegossene neue Schmelz Pfannen	« 28 St.
Item ein Öfeli wo man das Bley Schmeltzet	« 1 St.

Im Vorgemach

Ein Fass mit alt mössingen Pfannen, darauf stehet das Gewicht, weg.	« 160 £
Item ein Fass darinnen alt Kupfer wigt	« 129 £

In der Werchstatt.

Ein Blasbalck	« 1 St.
Item eine Beisszang	« 1 St.
[Folgen 2 1/4 Seiten, die durchgestrichen sind, jedoch detaillierter wie die schon gemachten Angaben dieses Inventars über die betreffenden Stücke sind.]	Fol. 57—59

Im grossen Zeughauss

von Fol. 119 hinweg.

Piquen.

Fol. 119. { Piquen mit breiten Spiessen	« 1524 St.
{ Piquen mit langen Spiessen	« 444 St.
	1968 St.
Item dito theils mit langen theils mit breiten Spiessen	« 694 St.
Fol. 121. Morgensterne	« 559 St.
Schweinsfedern haben oben und under eiserne Spitzen	« 246 St.
Hartzfacklen	« 511 St.
Fol. 124. No. wegen den anderen Lunten; Meyländer kleine Lunten Büschelin . . .	« 95 St.
Item an neuen ausszieheren so in Ao. 1731 herein kommen ³⁾	« 106 St.
Item Ladschauflen neu so 1731 herein kommen	« 136 St.
Fol. 127. { Item dito alte	« 22 St.
Beruhet auf { Wüscher neue Ao. 1731	« 235 St.
dem Caliber { Alte dito alte	« 84 St.
	477 St.
	Fol. 60
Item an Hartzringen Fässer welche voll	36 St.

¹⁾ Mittihl [sic!] Metall.²⁾ Schmelzpfannen aus Eisenguss für Zinn, Blei usw.³⁾ 1731 Neuanschaffung von Kugelausziehern, Ladschaufeln und Wischern zum Geschütz.

Harnisch.

Rücken und Bruststuck	¹⁾	« 5 St.
Rücken und Bruststuck, mit Schänklen ohne Ärm und Krägen		« 24 St.
Krägen		« 7 St.
Krägen mit halben Ärmnen		« 2 St.
Bruststuck		« 4 St.
Bauch und Schenkel Stuck		« 2 St.
Rücken, Bauch, Kragen, und Schenkelstuck		« 3 St.
Rücken, Bauch, Kragen, und halbe Arm Stuck		« 3 St.
Rücken, Bauch, Kragen, halbe Arm und Schenkelstuck		« 14 St.
Item dito ohne Kragen		« 1 St.
Bauch, Schenkel, Kragen und halbe Arm Stuck.		
		Fol. 61
Metal im Zeüghaus		« 695 £
Ax Halm	²⁾	« 142 St.
Schuflen Halm		« 34 St.

¹⁾ Die Harnische sind seit ihrem völligen Nichtgebrauch von der Mitte des 17. Jahrhunderts an augenscheinlich in eine immer schlimmere Verfassung geraten, jedenfalls wurden sie nicht mehr so sorgfältig behandelt und die Teile ohne Rücksicht auf ihre Zusammengehörigkeit magaziniert.

²⁾ Halm, Helm, gleich Axtstiel, Schaufelstiel. Daher Halbarte, eine mit einem Halm, Stiel, Stange, Schaft versehene Barte, Beil. Die späteren Bezeichnungen wie Hellebarde usw. sind Verstümmelungen der ursprünglichen Form Halbarte. Vgl. Jubiläumsschrift von Dr. Robert Durrer, 1923. S. 60. Das Aufkommen der Halbarte von ihrer Frühzeit bis zum Ende des 14. Jahrhunderts, vom Verfasser.